

25733-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Fachplaner Technische Gebäudeausstattung (TGA) Hortneubau Amt Neuzelle

OJ S 10/2024 15/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Neuzelle, Landkreis Oder-Spree

E-Mail: s.hertwig@cbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplaner Technische Gebäudeausstattung (TGA) Hortneubau Amt Neuzelle

Beschreibung: Das Amt Neuzelle, Landkreis Oder-Spree, beabsichtigt die Erweiterung bestehender Horteinrichtungen durch einen Erweiterungsneubau auf dem Gelände der vorhandenen Grundschule. Eine Grundlagenermittlung liegt hierfür bereits vor.

Ausgeschrieben werden die Leistungen der Fachplanung Technische Gebäudeausstattung (TGA) für die Leistungsphasen 2 – 4 des § 55 HOAI 2020 und optional für die Leistungsphasen 5 - 9. Die Auftraggeberin (Amt Neuzelle) beabsichtigt in dem März 2024 (Planungsbeginn) bis August 2026 (Inbetriebnahme) in der Kirchstraße 36 (Flur 1, Flurstück 367, Amtliche Fläche: 7.584 m²) auf einem im Eigentum der Kommune stehenden Grundstück den Neubau eines Ersatzbaus für den Hort der Grundschule Neuzelle. Es handelt sich dabei um ein zweigeschossiges Gebäude mit 377,3 m² Nettogrundfläche. Das Gebäude umfasst im Untergeschoss vier Gruppenräume, ein Lehrerzimmer, einen Sanitätsbereich (WC), ein Treppenhaus, einen Aufenthaltsraum sowie eine Garderobe. Im Erdgeschoss umfasst das Gebäude sechs Gruppenräume, ein Treppenhaus, einen Aufenthaltsraum sowie eine Garderobe.

Kennung des Verfahrens: 4a60a763-f16f-44a2-96aa-4bd71735452f

Interne Kennung: E7471231

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Das Verfahren wird als zweistufiges

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen und deren Teilnahmeantrag nicht ausgeschlossen wird, werden die besten fünf Bewerber zur Angebotsabgabe

aufgefordert: Unter den Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und die nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind, erfolgt die Auswahl danach, welche Bewerber jeweils die höchste Anzahl solcher Referenzen zu Ingenieurleistungen der Fachplanung Technische Gebäudeausstattung (TGA) für tatsächlich realisierte Neubauten oder Erweiterungsbauten für Schul- oder Hortgebäude oder Kindertagesstätten vorlegen können, die die Mindestanforderungen erfüllen (vgl. den Abschnitt Auswahlkriterien). Liegen danach zwei

Bewerber auf Platz 5, entscheidet das Los. 2. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese möglichst verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 3 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen. 3. Das Verfahren wird als elektronische Vergabe durchgeführt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 4. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z.B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 5. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenpark 6

Stadt: 15898 Neuzelle

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Rein innerstaatliche

Ausschlussgründe: Gefordert ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§

123, 124 GWB vorliegen, Formblatt 4. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer

Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem

Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung

abgeben. Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gefordert ist eine Eigenerklärung, dass

keine Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG

vorliegen, Formblatt 5. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes

Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das

aignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teilnahmewettbewerb mit Verhandungsverfahren

Beschreibung: Die Auftraggeberin (Amt Neuzelle) beabsichtigt von März 2024 (Planungsbeginn) bis August 2026 (Inbetriebnahme) in der Kirchstraße 36 (Flur 1, Flurstück 367, Amtliche Fläche: 7.584 m²) auf einem im Eigentum der Kommune stehenden Grundstück den Neubau eines Ersatzbaus für den Hort der Grundschule Neuzelle. Es handelt sich dabei um ein zweigeschossiges Gebäude mit 377,3 m² Nettogrundfläche. Das Gebäude umfasst im Untergeschoss vier Gruppenräume, ein Lehrerzimmer, einen Sanitätsbereich (WC), ein Treppenhaus, einen Aufenthaltsraum sowie eine Garderobe. Im Erdgeschoss umfasst das Gebäude sechs Gruppenräume, ein Treppenhaus, einen Aufenthaltsraum sowie eine Garderobe.

Interne Kennung: keine Losvergabe

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Menge: 0

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung wird nur die Stufe 1 (LPH 2-4) beauftragt; die Stufe 2 (LPH 5-9) wird optional beauftragt. Bei der Beauftragung handelt es sich um ein einseitiges Recht der Auftraggeberin, der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Stufe 2.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenpark 6

Stadt: 15898 Neuzelle

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen,

Formblatt 7. Als vergleichbare Leistung gilt die Fachplanung Technische Gebäudeausstattung

(TGA) von Hochbauten. Mindestanforderung: Mindestens erforderlich ist ein jährlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der Jahre 2020, 2021 und 2022 in Höhe von 200.000,00 EUR netto. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 3) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt 6

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt 6. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ: Abgabe einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird, Formblatt 8. Mindestanforderung: Erforderlich ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 2 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert. Der geforderte Nachweis muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen sind Referenzen über Ingenieurleistungen der Fachplanung Technische Gebäudeausstattung (TGA) für tatsächlich realisierte Neubauten oder Erweiterungsbauten im Hochbau, Formblatt 9. Mindestanforderung: Mindestens erforderlich sind zwei Referenzen, im Rahmen derer der Auftragnehmer die Fachplanung Technische Gebäudeausstattung (TGA) im Hochbau mit einer Nettogrundfläche von mindestens 400 m² durchgeführt hat. Dabei müssen jeweils mindestens die Leistungsphasen 3 bis 5 (Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung) erbracht und vollständig durchgeführt worden sein. Die Referenzen müssen aus den letzten 3 Jahren (gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist) stammen, d.h. in diesem Zeitraum müssen die Leistungsphasen 3-5 vollständig durchgeführt und abgeschlossen worden sein. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich

ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 3) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation Ingenieur

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Berufsqualifikation wird gefordert, dass die Person, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur /Ingenieurin zu tragen berechtigt ist oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig werden darf. Ein entsprechender Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Laut Vergabeunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.supreport-elvis.de/E7471231>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport-elvis.de/E7471231>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 0

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: ARGE

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Beschaffungsdienstleister: CBH Cornelius Bartenbach Haesemann und Partner, Partnerschaft von Rechtsanwälten mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Neuzelle, Landkreis Oder-Spree
Registrierungsnummer: DE40C
Postanschrift: Lindenpark 6
Stadt: Neuzelle
Postleitzahl: 15898
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: CBH Rechtsanwälte, Franklinstraße 28/29, 10587 Berlin
E-Mail: s.hertwig@cbh.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.neuzelle.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: CBH Cornelius Bartenbach Haesemann und Partner, Partnerschaft von Rechtsanwälten mbH
Registrierungsnummer: 00009917
Postanschrift: Franklinstraße 28/29
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10587
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: s.hertwig@cbh.de
Telefon: 0000
Internetadresse: <https://www.cbh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457318-83
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Nachprüfungsstelle
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331 866-1719
Fax: +49 331 866-1652
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpruefungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6e87530e-9915-4603-9eb1-da71f9164fa7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Abschnitt 5.1.9 Eignungskriterien Der Zeitraum für die Referenzprojekte wird von 3 auf 5 Jahre verlängert. Die neue Mindestanforderung lautet wie folgt: Mindestens erforderlich sind zwei Referenzen, im Rahmen derer der Auftragnehmer die Fachplanung Technische Gebäudeausstattung (TGA) im Hochbau mit einer Nettogrundfläche von mindestens 400 m² durchgeführt hat. Dabei müssen jeweils mindestens die Leistungsphasen 3 bis 5 (Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung) erbracht und vollständig durchgeführt worden sein. Die Referenzen müssen aus den letzten 5 Jahren (gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist) stammen, d.h. in diesem Zeitraum müssen die Leistungsphasen 3-5 vollständig durchgeführt und abgeschlossen worden sein.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wird vom 15.01.2024, 12.00 Uhr bis zum 26.01.2024, 12.00 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aa410e3a-48fa-4d21-8903-ebefad114b79 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/01/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 25733-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 10/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/01/2024